

Bericht zur Jahresexkursion 2014 Bayerische Alpen, Ettal, 28. – 31. August

ANDREAS GNÜCHTEL

Vom 28.08. bis zum 31.08.2014 trafen sich ca. 40 Bryologen und Lichenologen aus Deutschland, Italien, Österreich und der Schweiz zur Jahresexkursion der BLAM in Ettal, dem Ort mit dem berühmten Kloster im Gasthaus zur Blauen Gams (Abb. 1). Die meisten Teilnehmer kamen am späten Nachmittag bei Regenwetter im Quartier an. Einige hatten auch schon eine Vorexkursion in der Umgebung absolviert.

Um 19.30 Uhr traf man sich zum Abendessen, das sich - wie auch an den folgenden Tagen - bis 21 Uhr hinzog und von informativen Gesprächen begleitet wurde. Die Exkursionsleitung hatte wie 2004 in Füssen und 2009 in Grassau wieder Tassilo Feuerer übernommen. Es waren für alle schöne Erlebnisse mit ergiebigen Funden. Die vorzügliche Vorbereitung und das an den ersten beiden Tage schöne spätsommerliche Wetter sorgten für eine anhaltend gute Stimmung während der Exkursion.



Abb. 1: Gasthaus zur Blauen Gams (links) mit Kloster Ettal, Foto Michael Lüth.

Donnerstag, 28.08.2014

Am ersten Exkursionstag ging es nach Garmisch-Partenkirchen zu der Talstation der Alpseilbahn, die sich am Zielpunkt der Kandahar-Abfahrt befindet, wo jährlich Rennen des alpinen Weltcups stattfinden. Mit der Luftseilbahn ging es zur Bergstation in 2033 m Höhe. Eine Gruppe von Bryologen fand es gleich am ersten Kalkfelsen so interessant, dass sie längere Zeit dort verweilten (Abb. 6).

Folgende interessante Moosarten wurden dort gefunden: *Cirriphyllum cirrosum* (Abb. 2), *Geheebia gigantea* (Abb. 3), *Hypnum pratense* und *Rhytidium rugosum*.



Abb. 2: *Cirriphyllum cirrosum*, Foto Michael Lüth.



Abb. 3: *Geheebia gigantea*, Foto Michael Lüth.

Die meisten Lichenologen stiegen noch etwas auf, um die Kalkflechtenflora am Weg zur Alpspitze zu studieren. Dabei konnten u. a. *Dermatocarpon miniatum*, *Leptogium pulvinatum*, *Solorina bispora* (Abb. 4) und *Toninia sedifolia* beobachtet werden. Besonders bemerkenswert war der Fund von *Caloplaca tetraspora*, die auf Kalkmoosen wächst und in Deutschland als verschollen galt.



Abb. 4: *Solorina bispora*, Foto Andreas Gnüchtel.



Abb. 5 *Rhizocarpon umbilicatum*, Foto Andreas Gnüchtel.

Nach dem Mittag stiegen dann alle zur Hochalm ab. Dabei gab es u.a. *Collema auriforme*, *Cladonia pocillum* und *Rhizocarpon umbilicatum* (Abb. 5) zu sehen. Nach Stärkung in Wirtschaft der Hochalm ging es zur Bergstation der Kreuzeckbahn und von dort mit der Gondel nach Garmisch-Partenkirchen zurück.



Abb. 6: Bryologen unter sich: Alfons Schäfer-Verwimp, Petra Mair, Heike Hofmann, Peter Erzberger, Frank Müller, Stefan Kaufmann, Thomas Wolf und Laetitia Merou, Foto Michael Lüth.

Freitag, 30.8.2013

Die Exkursion führte wiederum nach Garmisch-Partenkirchen. Diesmal begann sie an der Talstation der Wankbahn. Diese Einseilumlaufbahn führte uns auf den 1780 m hohen Wank, einem Berg am Rande des Estergebirges. Dort wurde zunächst das obligatorische Guppenfoto gemacht (Abb 7).

Nach dem Foto teilte sich die Gruppe, während der kleinere Teil einen steilen Bergpfad zur Mittelstation der Wankbahn abstieg, hielten sich die meisten erst einmal auf der Wankhochfläche auf, um die Moos- und Flechtenflora zu studieren. Typische Kalkflechten, wie z. B. *Bagliettoa parmigera*, *Leptogium schraderi* und *Protoblastenia rupestris* wurden gefunden. Danach erfolge der Abstieg zur Esterbergalm auf einem verschlungenen Bergpfad. Dabei konnten einige interessante Moose wie *Orthothecium rufescens*, *Timmia norvegica* (Abb. 9) und *Tortella fragilis* gefunden werden.



Abb. 7: Teilnehmer der BLAM-Exkursion 2014, Foto Michael Lüh

1	Matthias Schultz	16	Volker Otte	23	Gisela Schaaf	31	Susanne Uhlemann
2	Wilhelm Tratter	17	Peter Erzberger	24	Roman Türk	32	Matthias Uhlemann
3	Norbert Stapper	18	Michael Berger	25	Manfred Jensen	33	Markus Preußing
4	Tassilo Feuerer	19	Andrea Berger	26	Rainer Cezanne	34	Marion Eichler
5	Uta Hertel	20	Thomas Wolf	27	Ottmar Breuss	35	Dietmar Teuber
6	Laetitia Merou	21	Christiane Wiehle	28	Mike Guwak	36	Gregor Zimmermann
7	Eduard Hertel	22	Marie-Luise Hohmann	29	Silke John		
8	Petra Mair			30	Frank Müller	37	Inge Verwimp
		9	Stefan Kaufmann				
		10	Heike Hofmann				
		11	Andreas Gnüchtel				
		12	Dietmar Schulz				
		13	Wolfgang Wiehle				
		14	Alfons Schäfer-Verwimp				
		15	Michael Lüh				



Abb. 8: Peter Erzberger, Christiane und Wolfgang Wiehle, Foto Heike Hofmann

An der idyllischen Esterbergalm kehrten viele Teilnehmer ein, aber bald ging es weiter, da Regenwolken aufzogen. Die Gruppe teilte sich noch einmal, der eine Teil ging zur Mittelstation der Wankbahn, während die anderen bis zur Talstation abstiegen.



Abb. 9: *Timmia norvegica*, Foto Michael Lüth.



Abb. 10: *Calliergon trifarium*, Foto Michael Lüth.

Sonnabend, 30.08.2014

Am letzten Exkursionstag hatte sich schlechtes Wetter angekündigt. Es regnete fast ununterbrochen. Trotzdem zog es die meisten Teilnehmer zunächst zum Naturschutzgebiet Ettaler Weidmoos, ein international bedeutender Moorkomplex mit zahlreichen Glazialrelikten, wie *Calliergon trifarium* (Abb. 10). Weitere bemerkenswerte Arten dort waren u.a. *Hamatocaulis vernicosus* und *Hypnum pratense*.



Abb. 11: Bryologen im Naturschutzgebiet Ettaler Weidmoos bei der Arbeit, Foto Michael Lüth.

Danach wurde das Graswangtal aufgesucht, wo bemerkenswerte Flechtenarten, wie z.B. *Heterodermia speciosa* (Abb. 13), *Lecanora thysanophora* (Abb. 12), *Lobaria pulmonaria*, *Multiclavula mucida* (Abb. 14) und *Pannaria conoplea* (Abb. 15) gefunden wurden.



Abb. 12: *Lecanora thysanophora* mit dem typischen faserigen Vorlager, Foto Norbert Stapper.



Abb. 13: *Heterodermia speciosa*, Foto Norbert Stapper.



Abb. 14: *Multiclavula mucida*, eine der wenigen Flechtenarten, mit einem Basidiomyceten (Ständerpilz) als Pilzpartner, Foto Norbert Stapper.



Abb. 15: *Pannaria conoplea*, Foto Norbert Stapper.



Abb. 16: Markus Preußing in Pose, Foto Heike Hofmann.

Eine Gesamtartenliste wird demnächst im internen Bereich der BLAM-Homepage zu finden sein.

ANDREAS GNÜCHTEL
Am Gückelsberg 12
01257 Dresden
Deutschland
agnuechtel@googlemail.com